Jetzt werden die jungen Alpensalamander geboren!

Sind Sie schon einmal einem Hölldeixl begegnet? Nein? Vielleicht kennen Sie das Tier ja auch besser unter dem Namen Alpensalamander! Diese Amphibien haben jetzt Hochsaison. Vor allem nach starken Gewittern nach einer Hitzeperiode kann man ihnen in Höhen zwischen 800 und 2.500 m begegnen. Als Lebensraum bevorzugen sie Buchen- und Laubmischwälder. Über der Baumgrenze trifft man sie aber auch auf alpinen Wiesen und Weiden und in steinigen Umgebungen, wo sich ihnen viele Versteckmöglichkeiten bieten.

Besonders faszinierend finde ich das Fortpflanzungsverhalten dieser kleinen, an Saurier erinnernden Amphibien: Sie bringen als einzige heimische Amphibienart voll entwickelte Jungtiere zur Welt! Damit können sie sich völlig unabhängig vom Wasser fortpflanzen. Jetzt im Hochsommer ist es wieder soweit und wir hoffen auf viele Jungtiere.

Je nach Höhenlage und Witterung dauert es aber bis zu fünf Jahre, bis ein bis zwei Jungtiere geboren werden. Drastische Lebensraumveränderungen können den streng geschützten Alpensalamander daher rasch verschwinden lassen. Um uns für seinen Schutz einsetzen zu können, müssen wir mehr über seine Verbreitung wissen. Bitte helfen Sie uns, ihn zu schützen und melden Sie es uns, wenn Sie Alpensalamander sehen!

Bildinfo: *Von Mai bis Oktober sind Alpensalamander aktiv. Jetzt im Hochsommer werden ihre Jungen geboren*